

Beschluss der BDKJ Diözesanversammlung vom 21. Oktober 2018

Positionierung zum geplanten Stellenplan 2030

Antragsteller: Katholische Junge Gemeinde München und Freising
BDKJ in der Region München e.V.

Der BDKJ in der Erzdiözese München und Freising setzt sich proaktiv mit anstehenden Veränderungsprozessen, wie der Personalstrategie 2030 auseinander. Hierzu strebt er aktive Mitgestaltungsmöglichkeiten und Vertretung in diesen Prozessen an und setzt sich für eine bestmögliche Berücksichtigung und (personelle) Ausstattung der Jugendarbeit in unserem Erzbistum ein.

Hierfür wird ein Fachtag zum Austausch der Mitgliedsverbände, Jugendorganisationen, der Kreisverbände und der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des EJA zur Zukunft der Jugendarbeit in unserem Erzbistum initiiert.

Darüber hinaus wird der Diözesanvorstand beauftragt den Generalvikar, den Ressortleiter Personal und der Ressortleiter Seelsorge und kirchliches Leben der Erzdiözese München und Freising zu einer Aussprache über dieses Thema mit der Diözesanversammlung des BDKJ in der Erzdiözese München und Freising, spätestens bis zur Frühjahrsdiözesanversammlung 2019, einzuladen.

Konkrete Ziele und Maßnahmen der Unternehmungen des BDKJ sollen sein:

1. Transparente Darlegung des Prozesses, seiner Schritte, seiner Ziele, seiner Ergebnisse
2. Beteiligung einer Vertretung des BDKJ München und Freising am Entscheidungsprozess
3. Durchführung eines Fachtages zur Zukunft der Jugendarbeit angesichts der veränderten Personalsituation
4. Austausch des BDKJ München und Freising mit den Entscheidungsträger/innen des Prozesses